

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:
für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstentum Lippe.

Nr. 28.

Sonnabend, den 7. April.

1906.

Die heute ausgegebene Nr. 6 der Gesetz-Sammlung für das Fürstentum Lippe enthält:

Nr. 8. Kirchengesetz, die Dienstvergehen der evangelischen Geistlichen betreffend, vom 3. März 1906.

Nr. 9. Vorschriften für die Beförderung von Leichen auf dem Seewege, vom 24. März 1906.

Die Nr. 19 des Reichs-Gesetzblatts, ausgegeben zu Berlin, den 28. März 1906, enthält:

Nr. 3220. Gesetz, betreffend die Feststellung eines dritten Nachtrags zum Reichshaushalts-Etat für das Rechnungsjahr 1905. Vom 27. März 1906.

Nr. 3221. Gesetz, betreffend die Feststellung eines dritten Nachtrags zum Haushalts-Etat für die Schutzgebiete auf das Rechnungsjahr 1905. Vom 27. März 1906.

Nr. 3222. Gesetz, betreffend die Feststellung eines vierten Nachtrags zum Reichshaushalts-Etats für das Rechnungsjahr 1905. Vom 27. März 1906.

Nr. 3223. Gesetz, betreffend die Feststellung eines vierten Nachtrags zum Haushalts-Etat für die Schutzgebiete auf das Rechnungsjahr 1905. Vom 27. März 1906.

Nr. 3224. Gesetz, betreffend die Feststellung eines fünften Nachtrags zum Reichshaushalts-Etat für das Rechnungsjahr 1905. Vom 27. März 1906.

Die Nr. 20 des Reichs-Gesetzblatts, ausgegeben zu Berlin, den 2. April 1906, enthält:

Nr. 3225. Gesetz, betreffend die vorläufige Regelung des Reichshaushalts für die Monate April und Mai 1906. Vom 31. März 1906.

Nr. 3226. Gesetz, betreffend die vorläufige Regelung des Haushalts der Schutzgebiete für die Monate April und Mai 1906. Vom 31. März 1906.

Das Ersuchen vom 22. Juni 1905 um Ermittlung des Aufenthalts des Arbeiters Friedrich Koffemann ist erledigt.

Detmold, den 5. April 1906.

Der Erste Staatsanwalt.
Credé.

Nachdem die Wahl des Rentners Meier-Jobst in Lese zum Landtagsabgeordneten für die II. Abteilung des aus den Aemtern Schötmar und Derlinghausen bestehenden VII. Wahlkreises für ungültig erklärt worden ist, wird der Termin für die Ersatzwahl auf

Dienstag, den 24. d. M.

anberaumt.

Die Wahlhandlung beginnt um 9 Uhr Vormittags und wird um 2 Uhr nachmittags geschlossen.

Zum Wahlkommissar ist Herr Bürgermeister Feldman in Sazulen ernannt worden.

Das Verzeichnis der Wahlbezirke, der Wahlvorsteher und deren Stellvertreter sowie der Wahllokale wird nachstehend zur öffentlichen Kenntnis gebracht

Detmold, den 2. April 1906.

Fürstlich Lippische Regierung.
v. Gevetot.

Seite. Nr.	Wahlbezirke.	Wahlvorsteher.	Stellvertreter.	Wahllokale.
	I. Amt Schötmar.			
1	Bauerschaft Schötmar, Rittergut Schötmar, Domäne Heerse.	Kaufmann Schormann in Schötmar.	Kaufmann Ernst Imker in Schötmar.	Neue Schule in Schötmar.
2	Bauerschaft Ehrsen-Breden.	Gutsbesitzer Racke in Ehrsen.	Gutsbesitzer Volland in Ehrsen.	Wohnung des Gutsbesitzers Racke in Ehrsen.
3	Bauerschaften Grastrup-Hölsen, Rehen-Papenhausen und Rittergut Papenhausen.	Rittergutspächter Beining in Papenhausen.	Vorsteher Rehse in Grastrup.	Schule in Rehen.
4	Bauerschaft Holzhausen, Rittergut Eylbach.	Vorsteher Meier a. d. Vega.	Landwirt Meier Nr. 5 in Holzhausen.	Schule in Heerseheide.
5	Bauerschaft Wülfer-Begten, Domäne Begten.	Leibzüchter Schormann in Wülfer.	Vorsteher Hufemann in Wülfer.	Schule in Wülfer.
6	Bauerschaften Begterhagen und Nienhagen.	Vorsteher Gickmeyer in Nienhagen.	Vorsteher Benkelberg in Begterhagen.	Schule in Nienhagen.
7	Bauerschaften Lockhausen, Binnen, Uebbentrup und Domäne Uebbentrup.	Landwirt Willibald Koring in Lockhausen.	Vorsteher Hellermann in Bürgen.	Schule in Lockhausen.
8	Bauerschaft Biemsen-Ahmjen und Domäne Biemsen.	Landwirt Stuckmann sen. in Biemsen.	Vorsteher Tasche in Ahmjen.	Schule in Ahmjen.
9	Bauerschaft Werl-Aspe.	Vorsteher Niewald in Aspe.	Landwirt Busse auf Nr. 1 in Werl.	Wohnung des Vorstehers Niewald in Aspe.
10	Bauerschaft Unterwüsten und Rittergut Steinbeck.	Gutsbesitzer Schalk in Sundern.	Landwirt Deppe Nr. 14 in Hellerhausen.	Schule in Unterwüsten.
11	Bauerschaft Oberwüsten.	Vorsteher Lohmeyer in Oberwüsten.	Gastwirt Hetland in Oberwüsten.	Schule in Oberwüsten.
	II. Amt Derlinghausen.			
1	Bauerschaft Asemissen und Rittergut Niederbartshausen.	Kolon Hansing in Asemissen.	Vorsteher Rohring in Asemissen.	Schule in Asemissen.
2	Bauerschaft Bechterdissen.	Gutsbesitzer Frevert Nr. 1 in Milse.	Vorsteher Gließ in Bechterdissen.	Wohnhaus von Frevert in Milse in Bechterdissen.
3	Bauerschaft Greste und Domäne Dahlhausen.	Domänenpächter Sepmeier in Dahlhausen.	Landwirt Freitag Nr. 3 in Greste.	Schule in Greste.

Stb. Nr.	Wahlbezirke.	Wahlvorsteher.	Stellvertreter.	Wahllokale.
4	Bauerschaft Hovedissen, Rittergüter Hovedissen und Eckendorf.	Vorsteher Hameier in Heipke.	Zimmermeister Brink in Leopoldshöhe.	Schule in Leopoldshöhe.
5	Bauerschaft Mackenbruch.	Landwirt Drame sen. in Mackenbruch.	Vorsteher Bäter in Mackenbruch.	Wohnhaus des Bäckermeisters Räter in Mackenbruch.
6	Bauerschaft Derlinghausen.	Vorsteher Reuter in Derlinghausen.	Kaufm. Aug. Asemissen in Derlinghausen.	Neue Schule in Derlinghausen.
7	Bauerschaft Senne.	Wirt Grote in Senne.	Vorsteher Brandt in Senne.	Schule in Senne.
8	Bauerschaft Währentrup.	Vorsteher Ober in Detenhausen.	Landwirt Hugo Ober in Detenhausen.	Schule in Helpup.
9	Bauerschaft Wellentrup.	Gutsbesitzer Riefelhof Nr. 3 in Wellentrup.	Gutsbesitzer Haverich in Wellentrup.	Schule in Rachtenhausen.

Der am 1. März d. J. gegen den Arbeiter Karl Buschhaus aus Weisenfort vom Fürstlichen Amtsanwalt hier erlassene Steckbrief ist erledigt.

Detmold, den 6. April 1906.

Der Erste Staatsanwalt.
Credé.

Bekanntmachung.

In der Nacht vom 23./24. März sind dem Weichensteller Heinrich Klusmeier aus dem hinter seinem Wohnhause an der Lagerchauffee gelegenen Garten 3 Paar schwarze Strümpfe (1 Paar Männer- und 2 Paar Kinderstrümpfe) gestohlen.

Um Ermittlung des Täters und Nachricht zu den Akten P. L. 91. 06 wird ersucht.

Lemgo, den 4. April 1906.

Der Fürstliche Amtsanwalt.
F. B.
Corbach.

Gegen den Carl Osterhage aus Falscheide bei Löhne, welcher flüchtig ist und sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt.

Um Festnahme und Zuführung zum nächsten

Amtsgerichte sowie um Nachricht hierher zu P. L. 49/06. wird ersucht.

Lage, den 3. April 1906.

Der Fürstliche Amtsanwalt.
Tasche.

Beschreibung:

Alter: etwa 40 Jahre alt. Größe: etwa 1,60 m groß. Gesicht: länglich mit schwarzem Schnurrbart. Anzug: graubraunmelierter Rock.

Die Schweinefluche unter dem Schweinebestande auf der Meierei Lopsborn ist erloschen.

Detmold, den 2. April 1906.

Fürstliches Verwaltungsamt.
K. Piderit.

Detmold. Im Rechnungsjahre 1906 (1. April 1906 bis dahin 1907) kommen an Gemeindesteuern — für Polizei- und Armenpflege bezw. für den Kommunalwegbau — zur Erhebung:

1. im Amte Detmold:

- a. 11 Simpla Grundsteuer, nämlich 5 Simpla im Juni, 3 im September und 3 im Dezember 1906;
- b. 3 Simpla Gebäudesteuer im Juli 1906;

- c. 6 Simpla Einkommensteuer und zwar je 1 in den Monaten Mai, Juni, August, Oktober, November 1906, März 1907.

2. im Amte Lage:

- a. 12 Simpla Grundsteuer, nämlich 3 mit Zuschlag im Juni, je 3 in den Monaten September und Dezember 1906, März 1907;
b. 5 Simpla Gebäudesteuer im Juli 1906;
c. 9 Simpla Einkommensteuer, und zwar je 1 in den Monaten Mai, Juni, Juli, August, Oktober, November 1906, Januar, Februar, März 1907.

3. im Amte Horn:

- a. 11 Simpla Grundsteuer, nämlich 5 im Juni, je 3 im September und Dezember 1906;
b. 2 Simpla Gebäudesteuer im Juli 1906;
c. 8 Simpla Einkommensteuer, und zwar je 1 im Mai und Juli, 2 im August, je 1 im Oktober, November 1906, Januar und März 1907.

Detmold, den 4. April 1906.

Fürstliches Verwaltungsamt.
R. Biderit.

Die die Gutsbezirke des hiesigen Verwaltungsamtes umfassenden Heberollen über die Umlagebeiträge, welche für das Jahr 1905 von den Eigentümern bezw. Betriebsunternehmern zu entrichten sind, liegen vom

Montag, den 9. April 1906

an zwei Wochen lang in hiesiger Amtsstube während der Geschäftsstunden zur Einsicht der Beteiligten aus. Binnen einer weiteren Frist von 2 Wochen kann der Zahlungspflichtige, unbeschadet der Verpflichtung zur vorläufigen Zahlung, gegen die Beitragsberechnung bei dem Genossenschaftsvorstande Widerspruch erheben.

Brake, den 3. April 1906.

Fürstliches Verwaltungsamt.
J. B.:
Ostmann.

In das Güterrechtsregister des unterzeichneten Amtsgerichts ist unter Nr. 152 eingetragen, daß die Eheleute Ziegler Heinrich Rohring und

Louise, geb. Sinnemeier Nr. 51 zu Diefstelbruch durch Vertrag vom 23. März 1906 für ihre Ehe die allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart haben.

Detmold, den 23. März 1906.

Fürstliches Amtsgericht I.

Aufgebot.

Die Freimaurer-Loge zu Detmold hat das Aufgebot des Einlagebuchs der Fürstlichen Landes-sparkasse zu Detmold Nr. 11812 vom 23. Juni 1897 über 660 Mark 39 Pf. beantragt. Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf

Mittwoch, den 27. Juni 1906,

vormittags 10 Uhr,

vor dem unterzeichneten Gericht, Zimmer Nr. 5, anberaumten Aufgebotstermine seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Detmold, den 30. November 1905.

Fürstliches Amtsgericht II.

In das Güterrechtsregister Band I Seite 79 ist eingetragen, daß die Eheleute Kolon Ferdinand Reichen und Wilhelmine, geb. Pankofe Nr. 34 zu Werl-Aspe (Kriegerheide) durch Vertrag vom 3. April 1906 völlige Gütertrennung vereinbart haben.

Salzungen, den 4. April 1906.

Fürstliches Amtsgericht I.

Stechbrief.

Gegen den flüchtigen Biegeleibbesitzer Konrad Deierling, zuletzt in Schlotheim (Thüringen), geboren am 7. Dezember 1842 in Sosma, Kreis Peine, soll eine durch vollstreckbares Urteil des Königlichen Landgerichts in Bielefeld vom 4. Januar 1905 erkannte Gefängnisstrafe von 3 Monaten vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängnis abzuliefern, sowie zu den hiesigen Akten 3. M. Nr. 86/04 sofort Mitteilung zu machen.

Bielefeld, den 24. März 1906.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Bekanntmachung.

Kontrollversammlungen — Frühjahr 1906 — im Landwehrbezirk Detmold.

Es haben zu erscheinen:

1. Die Offiziere, Sanitätsoffiziere und oberen Militärbeamten der Reserve und Landwehr I. Aufgebots.
2. Die Mannschaften der Landwehr I. Aufgebots (Jahresklassen 1893—1897).
3. Sämtliche Reservisten (Jahresklassen 1898—1905).
4. Sämtliche Ersatz-Reservisten (Jahresklassen 1893—1905).
5. Die zur Disposition des Truppenteils Beurlaubten.
6. Die zur Disposition der Ersatzbehörden wegen Untauglichkeit und Reklamation Entlassenen.
7. Sämtliche als zeitig Invalide anerkannten Mannschaften.

An welchem Tage?	Um wieviel Uhr?	Wo findet die Kontrollversammlung statt?	Es müssen erscheinen?	Aus den Orten, Gemeinden u. s. w.
------------------	-----------------	--	-----------------------	-----------------------------------

Fürstentum Lippe.

I. Im Bezirk des Hauptmeldeamts A.

18. April	9 ¹ / ₂ Vorm.	Detmold Hof der Kaserne I.	Sämtliche Offiziere u. Mannschaften der Landwehr I.	Stadt und dem früheren Amt Detmold ausschließlich der Bauerschaft Hausenbeck.
18. April	4 Nachm.	desgl.	Die Jahresklassen 1898 bis 1900 der Reserve.	desgl.
19. April	9 ¹ / ₂ Vorm.	desgl.	Die Jahresklassen 1901 bis 1905 der Reserve.	desgl.
19. April	4 Nachm.	desgl.	Sämtliche unter 4, 5, 6 und 7 Bezeichneten.	desgl.
20. April	11 Vorm.	Schlangen im Saale des Gastwirts Poppe.	Sämtliche.	Bauerschaft Schlangen und Kohlstädt des Amtes Horn und Bauerschaft Hausenbeck des Amtes Detmold.
20. April	4 Nachm.	Horn Marktplatz.	Sämtliche.	Stadt und dem früheren Amte Horn ausschließlich der Bauerschaften Schlangen und Kohlstädt.

II. Im Bezirk des Hauptmeldeamts B.

21. April	9 ¹ / ₂ Vorm.	Schötmar auf dem Marktplatz.	Sämtliche Offiziere und die Mannschaften der Landwehr I.	Stadt Salzuflen und dem früheren Amte Schötmar.
21. April	11 Vorm.	desgl.	Sämtliche Reservisten.	desgl.

An welchem Tage?	Um wieviel Uhr?	Wo findet die Kontrollversammlung statt?	Es müssen erscheinen?	Aus den Orten, Gemeinden u. s. w.
21. April	2 Nachm.	Schötmar auf dem Marktplatz.	Sämtliche unter 4, 5, 6 und 7 Bezeichneten.	Stadt Salzuflen und dem früheren Amte Schötmar.
23. April	9 ¹ / ₂ Vorm.	Lage vor dem Bahnhof.	Sämtliche unter 1, 2, 4, 5, 6 und 7 Bezeichneten.	Stadt und dem früheren Amt Lage.
23. April	2 Nachm.	desgl.	Sämtliche Reservisten.	desgl.
24. April	10 ¹ / ₂ Vorm.	Helpp im Saale des Gastwirts Waldhecker.	Sämtliche.	Flecken und dem früheren Amte Derlinghausen.
III. Im Bezirk des Meldeamts Lemgo.				
23. April	9 ¹ / ₂ Vorm.	Lemgo Rastanienwall.	Sämtliche unter 1, 3, 5, 6 und 7 Bezeichneten.	Stadt Lemgo, Bauerschaften Brake, Entrup, Kluckhof, Leese, Lieme, Loßbruch, Lüerdissen und Wiembeck, nebst den zugehörigen Untergemeinden.
23. April	3 Nachm.	desgl.	Sämtliche unter 2 u. 4 Bezeichneten.	desgl.
24. April	10 Vorm.	Hohenhausen im Saale des Gastwirts Engelsmeier.	Sämtliche.	Früheres Amt Hohenhausen.
24. April	3 Nachm.	Vangenholzhausen vor der Wirtschaft Müller.	Sämtliche.	Früheres Amt Varenholz außerschlieflich der Bauerschaft Almena.
25. April	2 ¹ / ₂ Nachm.	Wendlinghausen im Hause des Gastwirts Tegeler.	Sämtliche.	Bauerschaft Hasebeck, Hillentrup, Lütte, Sommerfell und Wendlinghausen nebst den zu diesen Bauerschaften zugehörigen Untergemeinden des Amtes Brake.
IV. Im Bezirk der Bezirkskompagnie Blomberg.				
26. April	10 ¹ / ₂ Vorm.	Rathhof vor der Jürgensmeier'schen Gastwirtschaft.	Sämtliche.	Flecken Bösingfeld, Bauerschaften Bremke, Gösstrup, Laßbruch, Rathhof, Rott und Almena, sowie den zu diesen Bauerschaften gehörigen Untergemeinden; ferner von der Bauerschaft Aßmiffen aus den Untergemeinden Aßmiffen, Exter, Brakenberg, Hamelai, Jägerborn, Linderbruch, Steinegge und Vallentrup und von der Bauerschaft Schönhagen aus den Untergemeinden Dicken, Heinebüchenbruch, Kleindicke, Schönhagen, Siefberg, Siefhof, Strange und Twelen.

An welchem Tage?	Um wieviel Uhr?	Wo findet die Kontrollversammlung statt?	Es müssen erscheinen?	Aus den Orten, Gemeinden u. s. w.
26. April	2 ¹ / ₂ Nachm.	Alverdissen auf dem Platze vor dem Schlosse.	Sämtliche.	Stadt Barntrup, Flecken Alverdissen, Bauerschaften Bega, Humfeld, Schwelentrup und Sonneborn, sowie den zu diesen Bauerschaften gehörigen Untergemeinden; ferner von der Bauerschaft Alsmiffen aus den Untergemeinden Hohensonne, Hummerbruch, Linderhofe, Schorbke, Sternberg und Uhlenhausen, von der Bauerschaft Bösingfeld aus den Untergemeinden Hohenasch und Hummerbruch und von der Bauerschaft Schönhagen aus den Untergemeinden Dorotheenthal, Dudenhausen, Lütchenberg, Reine und Uhlenenthal.
27. April	11 ¹ / ₂ Vorm.	Blomberg auf dem Paderitplatz	Sämtliche unter 1, 2 und 4 Bezeichneten.	Stadt Blomberg und den Aemtern Blomberg und Schieder.
27. April	2 Nachm.	desgl.	Sämtliche unter 3, 5, 6 und 7 Bezeichneten.	desgl.
28. April	11 ¹ / ₂ Vorm.	Schwalenberg an der evang. Kirche.	Sämtliche.	Flecken und Amt Schwalenberg.

Anmerkungen.

1. Den Offizieren, Sanitätsoffizieren und oberen Militärbeamten geht eine besondere Aufforderung zur Teilnahme an den Kontrollversammlungen **nicht** zu.
2. Militärpaß und Führungszeugnis sind mitzubringen.
3. Sämtliche Mannschaften haben die ihnen bis Ende dieses Monats zugehenden Kriegsbeordnungen oder Paßnotizen vorschriftsmäßig in die Militärpässe eingeklebt mitzubringen. Jedes Fehlen der Kriegsbeordnung oder Paßnotiz wird bestraft.
4. Ausbleiben ohne Entschuldigung oder unpünktliches Erscheinen zur Kontrollversammlung wird nicht nur mit Arrest bzw. Beordnung zum Standort des Meldeamts oder Bezirkskommandos bestraft, sondern es erfolgt auch auf Grund der §§ 11,4 und 12,8 der Wehrordnung Veretzung in die nächstjüngere Jahresklasse.
5. Begründete Befreiungsgesuche sind unter Beifügung amtlich beglaubigter Atteste rechtzeitig bei den Meldeämtern bzw. Bezirksfeldwebeln anzubringen, widrigenfalls sie unberücksichtigt bleiben. (Für Offiziere s. Dienstamweisung Seite 8 VIII Ziffer 5).
6. Nach Beendigung der Kontrollversammlung werden An- und Abmeldungen, sowie Gesuche und protokolllarische Vernehmungen auch von denjenigen Mannschaften entgegen genommen, welche bei der Kontrollversammlung nicht in der Front stehen.
7. Den Mitgliedern von Kriegervereinen wird das Anlegen von Vereinsmütze und Vereinsabzeichen gestattet.

8. Die Civilbehörden werden ersucht, hinsichtlich der Veröffentlichung der bezgl. Termine nach den Verfügungen Fürstlicher Regierung vom 25. 1. 1874 Nr. 614 bezw. vom 5. 3. 1906 Nr. 1868 zu verfahren.

Detmold, den 27. März 1906.

Königliches Bezirkskommando.

J. A.

von Mehring,

Hauptmann z. D. und Bezirksoffizier.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Ziegelmeisters Hermann Hartwig in Lemgo, Viernerweg, ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen — und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke — sowie zur Anhörung der Gläubiger über die Erstattung der Auslagen und die Gewährung einer Vergütung an die Mitglieder des Gläubigerausschusses — der Schlußtermin auf

**Dienstag, den 1. Mai 1906,
vormittags 10 Uhr,**

vor dem Fürstlichen Amtsgerichte I hier selbst, Zimmer Nr. 7, bestimmt.

Lemgo, den 3. April 1906.

Schley, Sekretär,

Gerichtsschreiberei des Fürstlichen Amtsgerichts I.

In das hiesige Güterrechtsregister ist eingetragen worden, daß die Eheleute Schuhmacher-

meister Wilhelm Rehne Nr. 8 in Mosenberg und Sophie, geb. Bergmann, durch Vertrag vom 4. April 1906 allgemeine Gütergemeinschaft nach den Vorschriften des Bürgerl. Gesetzbuches eingeführt haben.

Blomberg, den 5. April 1906.

Fürstliches Amtsgericht II.

Bekanntmachung.

Versendung von Paketen während der Osterzeit.

Die Vereinigung mehrerer Pakete zu einer Postpaketadresse ist für die Zeit vom 8. bis einschließlich 15. April im inneren deutschen Verkehr nicht gestattet. Auch für den Auslandsverkehr empfiehlt es sich im Interesse des Publikums, während dieser Zeit zu jedem Pakete besondere Begleitpapiere anzufertigen.

Berlin W. 66, den 20. März 1906.

Der Staatssekretär des Reichs-Postamts.

Im Auftrage:

Groh.